PuBa

KOSTENLOS

SCHÜLERZEITUNG DER BARBARASCHULE PULHEIM

AUSGABE 1/2023

FEBRUAR 2023

Elias, 4b

Bücher-Tipps

Tiere

Interviews

Rätsel:

- Lehrerfoto
- Bücher-Preis-Rätsel

St. Martin

Energiedetektive

Witze

Markttag

Barbarakonzert

Inhalt

Vorwort	Redaktion	Seite 3
Auf dem Bauernhof	Sophie	Seite 4
Interview mit einer Erzieherin	Maya	Seite 5
Strandfunde an der Nordsee	Redaktion	Seite 6
Strandkunst 2022	Redaktion	Seite 7
Neugestaltung der Bücherei	Redaktion	Seite 8
Unsere neue Schulpflegschaft	Redaktion	Seite 9
Die Europäische Verkehrswoche	Redaktion	Seite 10
Wörter-Rätsel	Luana, Sophia	Seite 11
Markttag 2022	Redaktion	Seite 12
Mitspieltheaterstück	Emma	Seite 14
Laternenbasteln in der Igelklasse	Emma	Seite 16
Basteln für den Martinszug	Redaktion	Seite 17
Martinsfest in der Schule	Giraffenklasse	Seite 20
Riesen-Weckmannfrühstück	Redaktion	Seite 21
Unser Martinszug 2022	Redaktion	Seite 22
Christbaumschmuck-Wörter	Jasmin	Seite 24
Weihnachtsbaumschmuck für den Rathausinnenhof		Seite 25
Ausflug zur Zaubershow	Lukas S.	Seite 26
Energiedetektive gewinnen 3. Preis	Redaktion	Seite 27
Barbarakonzert 2022	Redaktion	Seite 28
Die Tropfsteinhöhle	Arthur	Seite 30
Interview mit einem Bankmitarbeiter	Jonas P.	Seite 32
Die Geschichte vom Elefanten	Giraffenklasse	Seite 34
Bilderrätsel	Louisa	Seite 35
Interview mit Opa	Jonas P.	Seite 36
Interview mit meiner Katze	Esma	Seite 37
Frage zum Thema „Pferde“	Lynn	Seite 38
Buchtipp: Der kleine Wassermann	Arthur	Seite 39
Na, erkennst du diese Lehrerin?	Redaktion	Seite 40
Klassenfahrt der Tiger + Witze	SuNaz, Tom	Seite 42
Interview mit meinem Bruder	Lena	Seite 43
Der Fuchs sucht einen Freund	Lukas B.	Seite 44
Wie bastelt man Tiere aus Steinen?	Emma	Seite 45

Interview mit Papa	Mira	Seite 46
Rentierwissen	Jasmin	Seite 48
Neue Fahrzeuge auf dem Schulhof	Redaktion	Seite 49
Interview mit einem Tennisspieler	Maya	Seite 50
Handwerkarbeiten auf dem Schulhof	Redaktion	Seite 51
Interview zum Thema „Chef-Sein“	Lena	Seite 52
Interview: Neo der Schulhund	Sophia, Luana	Seite 53
Mädchenfußball	Rosalie	Seite 54
Interview mit unserem Hund	Jasmin	Seite 56
Interview mit dem Hund meiner Tante	Jasmin	Seite 57
Bücher-Preis-Rätsel	Redaktion	Seite 58
Interview mit einem Bäcker	Deschin	Seite 60
Auflösungen zu den Rätseln auf den Seiten 6 und 35		Seite 62
Impressum	Redaktion	Seite 63
Termine	Redaktion	Seite 64

Zuvor ein Wort!

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Schuljahr ist schon viel passiert, deshalb haben wir uns noch mal richtig angestrengt und viele aktuelle Berichte und Fotos zusammengestellt. Leider mussten wir die AG PuBa4 aussetzen, weil nicht genügend Lehrerstunden zur Verfügung stehen. Ein großer Dank geht an Herrn Heidkamp, der die Hauptarbeit beim Texteschreiben und Gestalten der PuBa übernimmt.

Übrigens können alle Schüler und Schülerinnen Beiträge für die PuBa schreiben.

Wir würden uns sehr über deinen Text freuen! :-)
Die PuBa-Redaktion

Aktuelle Berichte zur Schule findest du auch auf unserer **Homepage: www.kgs-barbara-schule.de**

Auf dem Bauernhof Bairerbauer in Österreich

von Sophie, 4b (Löwenklasse)

Mit dem Auto fährt man ungefähr 8 Stunden von Pulheim aus. Als erstes wird man von Anni oder Sabine begrüßt. Dann bekommt man den Schlüssel für das Zimmer oder für die Wohnung. Es gibt fünf Zimmer und eine Wohnung. Wenn man dann ins Zimmer/Wohnung geht, kann man seine Sachen ausräumen. Später kann man dann runter gehen. Dort gibt es eine Hündin, sie heißt Luna. Vor der Tür gibt es einen kleinen Spielplatz. Die Berge sind wunderschön! Man kann viel erleben. Es gibt dort Kühe. Wenn man Glück hat, kriegt eine Kuh ein Kalb. Manchmal gibt es Schweine. Und es gibt einen Hofladen mit leckeren Sachen.

Ein Stück mit dem Auto entfernt kann man mit der Gondel einen Berg hochfahren. Dort gibt es den „Triassic Park - Rauf in die Urzeit". Dazu gibt es an der Kasse vor der Gondel ein Forscherhandbuch, wo Fragen drin sind, die man nur im Triassic Park lösen kann. Dort draußen gibt es sehr viel zu erleben. Wenn man dann aus dem Park raus ist und Hunger hat, kann man direkt im Restaurant daneben essen. Es gibt Kaiserschmarrn „sehr lecker" – aber nur, wenn man Hunger hat.

Interview mit einer Erzieherin

Von Maya, 3b (Fuchsklasse)

Wie ist dein Name?
Mein Name ist Katja Soldo.

Wie alt bist du?
Ich bin 45 Jahre alt.

Was ist dein Beruf?
Ich bin Leitung in einer Kindertagesstätte.

Wie lange bist du schon Erzieherin?
Seit 26 Jahren.

Warum bist du Erzieherin geworden?
Das war mein Traumberuf, schon als Kind.

Was sind deine besten Eigenschaften bei der Arbeit?
Ich kann gut zuhören, gut organisieren und ich bin lustig.

Welchen Traum hast du noch in deinem Leben?
Dass ich gesund bleibe und alt werde.

Vielen Dank für das Interview!

Strandfunde an der Nordsee

Ordne die Strandfunde den passenden Beschreibungen zu und verbinde sie.

Lösung: Seite 62

Eier vom Katzenhai	
Ei vom Rochen	
Eier der Wellhorn-schnecke	
Schulpe vom Tintenfisch	

Strandkunst 2022:

Neugestaltung der Bücherei – Jetzt macht Lesen noch mehr Spaß!

(Redaktion)

In den Sommerferien haben Lorenz Becker (Hausmeister) und Ruth Klein (Rektorin) sich überlegt, wie man die Bücherei zu einem gemütlichen und vielseitig nutzbaren Raum umgestalten kann. Es sollte einerseits der Bücherei-Betrieb und gleichzeitig die Nutzung für AGs und Aktivitäten im Nachmittag berücksichtigt werden.

So entstanden neben einer gemütliche Leseecke und Sofaecke auch 20 Arbeitsplätze an den Tischen.

Besonders wichtig war natürlich die Farbgestaltung. Nele und Sina Nitsch, beide im Kunst-Leistungskurs, erklärten sich bereit Bilder und Dreiecke nach Vorlage auf die Wände zu malen. Auch ein paar Pflanzen fanden ihren Platz.

Jetzt ist die Bücherei ein Ort, an dem man sich gerne aufhält und wo das Lesen und Bücherausleihen noch mehr Spaß macht!

Unser neuer Schulpflegschaftsvorstand

(Redaktion)

Auf der Schulpflegschaftssitzung am 13.09.2022 wurde Frau Weber als neue Vorsitzende gewählt. Ihr zur Seite stehen Frau Pütz und Frau Mau, die bereits beide im letzten Schuljahr im Schulpflegschaftsvorstand waren. Frau Pütz hat den Vorsitz nach einem intensiven Coronajahr frei gemacht. Frau Mau war bereits stellvertretende Schulpflegschaftsvorsitzende. Beide haben der neuen Vorsitzenden zugesagt, ihr bei der Arbeit zur Seite zu stehen.

Herr Baumann stand nicht mehr als stellvertretender Vorsitzender zur Verfügung. Frau Klein (Schulleiterin) bedankte sich beim ehemaligen Vorstand für das große Engagement für die Barbaraschule im letzten Schuljahr mit einer kleinen Anerkennung.

Im neuen Schuljahr standen direkt aufwändige Veranstaltungen zur Organisation an: Europäische Verkehrswoche, Markttag, Martinsfest und Barbarakonzert.

Außerdem stehen wichtige inhaltliche Themen an:

- Verbesserung der Toilettensituation der Schule; dazu wurde ein Arbeitskreis gebildet
- Präventivmaßnahmen für den Fall einer möglichen weiteren Coronawelle, mit Unterstützung der Stadt Pulheim
- Neugestaltung der Klassenräume und Gruppenräume
- Einrichtung eines **vierteljährigen Stammtisches**. Der nächste ist **Dienstag,18. April um 19 Uhr im Wirtshaus am Markt**.

Die Europäische Verkehrswoche *(Redaktion)*

Vom 19.09. bis 23.09.2022 fand die Aktion zum **Schutz des Klimas** sowie für die damit verbundene CO_2-Einsparung und die **Erhöhung der Verkehrssicherheit für die Schulkinder** statt.

Auf Initiative der Stadt Pulheim durften wir in der europäischen Verkehrswoche eine Woche lang die Bachstraße vor unserer Schule morgens und nachmittags sperren, so dass alle SchülerInnen und LehrerInnen ohne Verkehrs-Chaos vor der Schule in Ruhe ankamen und nach Hause gingen. Weniger erholsam war die Woche für Frau Becker, Eltern, Polizei, Ordnungsamt, Tiefbauamt, Lehrkräfte und die Schulleiterin Frau Klein. Denn leider waren einige Eltern und Großeltern weniger einsichtig und forderten hitzige Diskussionen heraus oder fuhren entgegen der Einbahnstraße, um doch noch mit dem Auto bis vor das Schultor zu fahren. Die meisten Mitglieder unserer Schulgemeinschaft schätzen die Aktion sehr und wünschen sich eine grundsätzlich ruhigere Verkehrssituation vor der Schule. Vielleicht hilft der Abriss des kleinen Häuschens gegenüber, wodurch ein Zugang zu Stadtgarten und Parkplatz frei wird?

Wörter-Rätsel

von Luana, 4c (Löwenklasse) und Sophia, 4b (Tigerklasse)

7 Wörter kannst du hier finden, senkrecht oder waagerecht:

Hund, Katze, Kim, Löwe, Neo, Tiger, Zombie

L Ö W E X A Z E H Z L G F Z
A C G H A B D F H O W K J O
C S H K I M J A E M W A E M
E M L Z U M V H U N D I U B
C V R B F Z Y C M D C Z H I
F E P H E E O H U E Y M O E
Z C U U I K J J H F K T Y K
K A C G T R L T E D A J K T
C G N H I Y O C T S T B I A
S N D I G T U Z Y C Z T A H
H A T O E E X N Z H E G X E
T A V Z R X N E F O J E J S
I U R S W J J O F E E K X X

Markttag 2022

(Redaktion)

Nach drei Jahren konnte unser Markttag endlich wieder stattfinden. Traditionell wurden in allen Klassen in den Wochen vorher die Waren zum Verkauf gebastelt und hergestellt. Die Vierties übten zusätzlich den Dreisatz, damit sie die Preise am Marktstand für Obst und Gemüse richtig für ihre Kunden berechnen konnten. Auch in diesem Jahr lieferte der Fliestedener Obsthof die Waren. Die Kartoffeln spendete Familie Brauns von ihrem Hof.

Am Samstag, den 24. September 2022, war es endlich soweit. Morgens bauten Eltern, der Förderverein, die Schulpflegschaft und LehrerInnen mit SchülerInnen unter Anleitung von Herrn Becker die Marktstände auf. Um 9 Uhr eröffneten die Verkaufsstände. Im Wechsel verkauften alle SchülerInnen die Waren mit Unterstützung durch Eltern an den Klassenständen. In der übrigen Zeit konnten sie selbst einkaufen, am Waffelstand leckere Waffeln oder am Kuchenstand leckeren Kuchen und Muffins essen.

Auch Besucher aus der Nachbarschaft, interessierte Eltern mit ihren Kindern, ehemalige SchülerInnen und LehrerInnen besuchten den Barbaramarkt und kauften gerne ein. Ein Zweitie: „Ich freue mich schon auf den nächsten Markttag!"

Mitspieltheaterstück „Bremer Stadtmusikanten"

von Emma, 3a (Igelklasse)

Es war Dienstag, der 25.10.2022. Eigentlich war es ein ganz normaler Morgen. In der dritten Stunde ging unsere Klasse allerdings in den Keller. Dort wartete der Künstler Dennis Nahke von der Galli Theater Company auf uns, der uns „Die Bremer Stadtmusikanten" als Mitspieltheaterstück vorspielte, bei dem wir alle sogar mitmachen durften.

Das Stück handelt von vier Tieren, einem Esel, einem Hund, einer Katze und einem Hahn. Die Tiere sind schon alt und werden auf ihren Höfen nicht mehr gebraucht. Sie beschließen daher, nach Bremen zu ziehen, um Stadtmusikanten zu

werden. Auf ihrer Reise wollen sie im Wald übernachten und entdecken ein Räuberhaus. Sie verjagen die Räuber und wollen die Nacht in dem Haus verbringen. Ein Räuber wird jedoch von den anderen Räubern zurückgeschickt, um zu gucken, was in dem Haus los ist. Um besser sehen zu können, will er ein Streichholz an einem kleinen Feuer anzünden, das in Wirklichkeit die Augen der Katze sind. Die Katze kratzt ihm ins Gesicht, der Hund beißt ihm ins Bein, der Esel haut ihm auf den Kopf und der Hahn kräht laut. Der Räuber nimmt Reißaus. Den Tieren gefällt das Räuberhaus so gut, dass sie beschließen, dort zu bleiben.

Mir hat das Theaterstück sehr gut gefallen, weil wir nicht nur zugucken konnten, sondern auch mitspielen durften. Es gab viel zu lachen und es hat großen Spaß gemacht.

Laternenbasteln der Igelklasse 3a

von Emma, 3a (Igelklasse)

Heute haben wir die Laternen für St. Martin gebastelt. In diesem Jahr haben wir uns für Feuerlaternen entschieden. Als erstes hat unsere Lehrerin, Frau Karst, uns gezeigt wie wir die Laternen basteln sollen. Danach haben wir selbst angefangen. Den Körper der Laternen haben wir von Frau Karst bekommen. Es ist ein Bogen aus transparentem Papier gewesen, den wir an den gestrichelten Linien gefaltet haben. Dann hat unsere Klasse aus rotem, gelbem und orangenem Transparentpapier Streifen gerissen und auf den Körper geklebt. Den Körper haben wir an den Enden zusammengeklebt. Als letztes haben wir unten am Boden der Laterne noch Streifen aus Krepppapier befestigt.

Ich freue mich schon sehr auf den Martinszug durch die Straßen von Pulheim.

Basteln für den Martinszug

(Redaktion)

Nach zwei Jahren Pause wurden mit besonderer Vorfreude auf den diesjährigen Martinszug traditionell farbenfrohe, leuchtende Laternen mit der Unterstützung zahlreicher Eltern in allen Klassen gebastelt.

Viele aufwändige Motive,

Martinfest in der Schule: Singen, Verlosung und der Riesenweckmann

Giraffenklasse

Am 10. November war der Tag, an dem abends unser Martinszug ging. Morgens haben wir in den Klassen gefeiert. Zuerst waren wir bei den Fledermäusen und haben zusammen mit den Eulen unsere Martinslieder geträllert. Mit fast 90 Kindern hat sich das richtig super angehört.

Danach sind wir wieder in unsere Klasse gegangen und haben die Gewinne verlost. Niklas war unsere Glücksfee.

Und nun konnten wir endlich unseren Riesenweckmann essen! Wir haben ihn geteilt und mit Butter und selbst gemachter Marmelade verzehrt. Das war sehr lecker!

Wir freuen uns schon auf das nächste Martinsfest!

Riesen-Weckmannfrühstück in den Klassen

(Redaktion)

Am Martinstag hatten die Vierties von den Waschbären und Löwen eine ganz besondere Aufgabe: Die von der **Bäckerei KAYSER traditionell gespendeten, leckeren Riesenweckmänner** mussten auf großen Blechen an der Backstube abgeholt und in die Klassen gebracht werden.
In den Klassen warteten bereits die SchülerInnen und freuten sich auf das besondere, gemeinsame Frühstück. In vielen Klassen wurden die Weckmannstücke mit Marmelade, Butter oder Schokocreme gegessen.

Unser Martinszug 2022

(Redaktion)

Am 10.11.2022 trafen sich alle SchülerInnen mit Ihren Eltern um 17.15 Uhr auf dem Schulhof an der Klassenlaterne mit ihren LehrerInnen. Einige Eltern der Vierties, der Förderverein und Herr Becker hatten schon alles für den Getränke– und Würstchenverkauf vorbereitet. Die Freiwillige Feuerwehr hatte das Martinsfeuer vorbereitet und weiträumig abgesperrt. Die FackelträgerInnen der Schulpflegschaft waren startklar. Als der Zug um 17.15 Uhr losgehen sollte, waren allerdings das Martinpferd und der Martin noch nicht da. Durch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter erfuhr Frau Klein schließlich, dass das Pferd sich beim Herausgehen aus der Stallbox an einem Huf verletzt hatte. Leider konnte auch der Tierarzt auf die Schnelle nichts machen und so zogen wir mit den prachtvollen Martinslaternen singend mit unserem Schulpolizisten voran durch die Straßen. Traditionell begleitete eine Bläsergruppe der Musikschule Lessenich uns mit Martinsliedern durch die Straßen.

Bei der Rückkehr brannte bereits das Martinsfeuer, an dem noch einige Martinslieder gemeinsam gesungen wurden. Zum Abschluss gab es für jedes Kind in den Klassen den Martinsweckmann.

Am Grill- und Getränkestand war in diesem Jahr besonderer Andrang, so dass alle Würstchen und Brötchen und einige Getränke ausverkauft waren.

… und vor dem Heimweg: Die süße Stärkung!

Christbaumschmuck-Wörter

von Jasmin, 3b (Fuchsklasse)

Ist der Christbaum schon geschmückt? Dann hast du Zeit für eine kleine Wortschatzknobelei:

Bilde mindestens zwölf Hauptwörter, die genau sechs Buchstaben des Wortes CHRISTBAUMSCHMUCK verwenden. Es sind nur Wörter in der Einzahl erlaubt.

Beispiele: Abitur, Abriss, Arktis, Bausch, Bistum, Brauch, Brummi, Christ, Hirsch, Kitsch, Matsch, Rausch, Schaum, Schirm, Strich, Strick, Tausch, Umriss, ...

Weihnachtsbaumschmuck für den Rathausinnenhof

(Redaktion)

In diesem Jahr bekamen wir die Anfrage von Bürgermeister Herrn Keppeler, ob wir Schmuck für den Weihnachtsbaum im Rathausinnenhof basteln können. Natürlich haben wir diesen Auftrag gerne und auch mit Stolz angenommen.

Alle Vierties und die Füchse (3b) bastelten Engelchen, Sterne, Herzen, farbige Tannenzapfen …

Zur Übergabe am 2. Dezember 2022 überreichten die KlassensprecherInnen (stellvertretend für Ihre Klassen) mit der Lehrerin Frau Clemens den gebastelten Baumschmuck dem Bürgermeister persönlich.

Zum Dank bekamen die KlassensprecherInnen leckere Weckmänner überreicht.

Ausflug zur Zaubershow

von Lukas S., 3a (Igelklasse)

Heute haben alle 3. Klassen etwas Tolles erlebt! Wir haben einen Ausflug ins Walzwerk-Theater gemacht. Dort haben wir eine Murmel bekommen und in eine Murmelbahn gesteckt. Danach durften wir alle in den Theatersaal und die Zaubershow begann.

Wir durften dem Zauberer auf der Bühne beim Zaubern helfen. Zum Beispiel hat er einen leeren Krug mitgebracht und als wir geklatscht haben, füllte der Krug sich mit Wasser. Die Zaubertricks waren sehr lustig.

Am Ende hat er einen Zaubertrick vorgeführt, bei dem er unsichtbare Zutaten in einen Topf gegeben hat und dann den Deckel aufgesetzt hat. Dann hat er ein Feuerzeug daran gehalten und es ein bisschen brennen lassen. Danach fanden wir essbare Zauberstäbe in dem Topf, die wir behalten durften.

Bild: Deschin, 3c

Energiedetektive gewinnen den 3. Preis bei einem Wettbewerb

(Redaktion)

Am 5. Dezember 2022 fand die Preisübergabe des Wettbewerbs von Westenergie im Rathaus statt, bei dem die Energiedetektive aus der Eichhörnchenklasse (3c) stolz den 3. Preis (1000 Euro) von Herrn Bürgermeister Keppeler entgegen genommen haben.

Einmal wöchentlich unterrichtet Frau Becker (ehem. Schulleiterin der Barbaraschule) mit Frau Klein die Energiedetektive, die sich interessiert den Fragestellungen zum Klimaschutz und Ressourceneinsparung stellen und gemeinsam überlegen, was wir in der Schule aktiv dazu tun können.

Frau Becker leitet die Energiedetektive seit 20 Jahren mit Unterstützung von unserem Hausmeister Herrn Becker, der das Ablesen von Strom, Gas und Wasser möglich macht und extra eine Schulung besuchte, damit wir an der Barbaraschule unsere Heizungsanlage selbst steuern dürfen und damit gezielt Einsparungen vornehmen können.

Einige Impressionen aus dem Barbarakonzert im Dr.-Hans-Köster-Saal

Der Weihnachtsbaum auf der Bühne war eine Leihgabe von **ALDI Pulheim**.

Barbarakonzert 2022

(Redaktion)

Das Barbarakonzert 2022 war in jeder Hinsicht ein großer Erfolg. Nach zwei Jahren Pause konnte am vorletzten Schultag vor den Weihnachtsferien um 17.30 Uhr die Veranstaltung beginnen. Traditionell übernahmen SchülerInnen aus den vierten Schuljahren nach einem Coaching durch die Schulleiterin Frau Klein die Moderation. In diesem Jahr waren dies Annemarie Brauns und Nils Incze aus der Löwenklasse und SuNaz Tombak und Tom Scherlenzki aus der Tigerklasse.

Ein besonderes Highlight war der von der ehemaligen Schulleiterin Frau Becker wieder neu eingeführte Schulchor mit klassischen und kölschen Weihnachtsliedern. Premieren waren die Show der Zirkus-AG aus der Stufe 2 und der Auftritt von Schulhund Neo mit der Eichhörnchen- und der Tigerklasse, bei dem die SchülerInnen eingeübte Tricks mit Neo präsentierten.

Insgesamt gab es 22 Aufritte, von denen bei 18 Beiträgen SchülerInnen musikalische Beiträge an Flügel, Blockflöte, Querflöte, Saxophon, Geige oder mit Gesang auf der großen Bühne präsentierten. Auch fünf ehemalige SchülerInnen präsentierten ihr Können.

In der Pause lud der Förderverein mit Unterstützung der Schulpflegschaft zu Getränken und kleinen Snacks ein.

Auch zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Kirche und Vereinen besuchten diese gelungene Schulgemeinschaftsveranstaltung.

Feedback einer Besucherin:

"Es war ein gelungener Abend. Danke dafür. Ihr habt euch so viel Mühe gemacht und dadurch so viel Freude gegeben. Ich weiß nicht, wie es in anderen Schulen ist, aber für mich spürt man die Wärme, den Zusammenhalt und das Wohlergehen der Kinder in der Barbaraschule sehr."

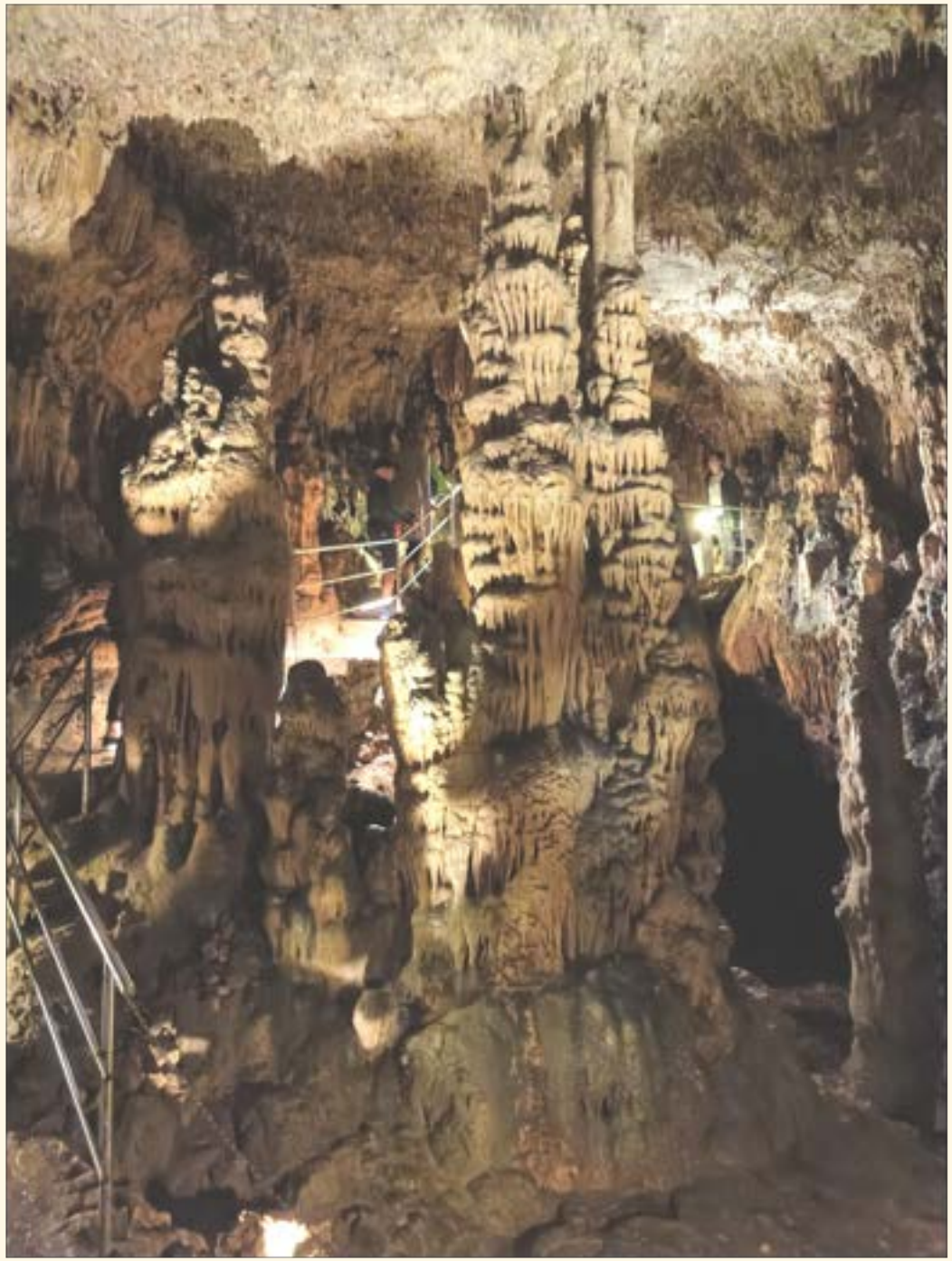
Die Tropfsteinhöhle

von Arthur, 3b (Fuchsklasse)

Es gibt besondere Höhlen, in denen Steine wachsen. Ich war in so einer Höhle in Kroatien. Die Steine wachsen durch Wasser. Das Wasser tropft von der Decke; Tropfen für Tropfen. Von jedem Tropfen bleibt Kalk übrig und daraus entsteht der Stein. Das dauert sehr lange. Er wächst einen Millimeter in 30 Jahren. Deshalb dürfen wir Menschen die Tropfsteine nicht anfassen, weil sie abbrechen können. Außerdem haben wir an unseren Fingern Fett, Schweiß und Schmutz. Das kann die Steine beschädigen.

In der Höhle gibt es auch besondere Tiere. Zwei davon sind die Fledermaus und der Pseudoskorpion. Der Pseudoskorpion heißt so, weil er wie ein echter Skorpion aussieht, aber keinen Stachel hat. Außerdem lebt hier ein Tier, das es nur in dieser Höhle gibt: eine besondere Assel.

Früher lebte hier sogar ein großer Bär, von dem man das Skelett gefunden hat.



Interview mit einem Bankmitarbeiter

von Jonas, 3a (Igelklasse)

Welche Aufgaben haben Sie in der Bank?
Ich bin für die Gestaltung von Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter zuständig, z. B. für Fragen wie:

- Wann darf gearbeitet werden?
- Wieviel Geld bekommen die Mitarbeiter?
- Und gibt es später auch Geld zur Rente dazu?

Mit wem arbeiten Sie in der Bank zusammen?
Wir sind ein großes Team mit ungefähr 30 Personen.

Wie wählen Sie die richtigen Leute aus?
Wir müssen das Gefühl haben, dass jemand als Mensch gut zu uns passt und er sollte die passenden Dinge gelernt oder schon mal gemacht haben.

Für welche Bank arbeiten Sie?
Apotheker- und Ärztebank, eine Bank für diese Berufe.

Welche Eigenschaften hat die Bank?
Sie weiß genau, was Ärzte für ihre Praxis oder Apotheker für

ihre Apotheke brauchen.

Wie lange arbeiten Sie am Tag?
Das ist ganz verschieden, zwischen 8 und 10 Stunden.

Warum haben Sie diesen Beruf gewählt?
Das ist eine spannende Frage. Ich mache das erst seit 2 Jahren, weil ich die Aufgabe sehr spannend fand.

Welche Voraussetzungen braucht man für diesen Beruf?
Normalerweise ein spezielles Studium, das ich nicht habe. Dafür kenne ich die Bank sehr gut.

Hatten Sie besondere Erlebnisse in diesem Beruf oder in der Bank?
Klar. Wir mussten besondere Regeln schaffen für Corona, ähnlich wie in der Schule. Und vor einigen Jahren habe ich eine Frau eingestellt, die ich später geheiratet habe!

Vielen Dank für das Interview!

Die Giraffenklasse hat alle Tiere in der Geschichte geknetet.

Dies ist die Geschichte vom Elefanten, der schlecht gelaunt ist, weil eine Fledermaus die ganze Nacht lang »krrsch, krrsch« gemacht hat – genau über seinem Bett!

Wenn der Elefant am Morgen mit dem falschen Fuß aufsteht, haben die Tiere im Dschungel nichts zu lachen. Schon bald sind auch der Affe, die Schlange und Familie Maus in richtig mieser Stimmung...

Wie gut, dass wahre Freunde am Abend doch wieder gemeinsam kichern können!

Bilderrätsel *von Louisa, 1c*

Rätsel: Was stellt das Bild dar? (Die Auflösung findet ihr weiter hinten in der PuBa.)

Interview mit Opa: Oberstleutnant a.D. Rolf Feltens

von Jonas, 3a (Igelklasse)

Was war Dein Beruf?

Ich war Soldat bei der Bundeswehr.

Was waren Deine Aufgaben?

Meine Aufgabe war es, Soldaten auszubilden und anzuleiten. Später habe ich dann bei der Entwicklung von Panzern, Fahrzeugen und anderen Materialien mitgewirkt.

Welche Ausbildung musstest Du machen?

Nach dem Abitur musste ich eine Grundausbildung machen. Danach habe ich Hoch- und Tiefbau bei der Bundeswehr in München studiert.

Welche Arten von Panzern gibt es?

Es gibt Kampfpanzer, Brückenleger, Minenräumpanzer und Bergepanzer.

Welcher Panzer ist Dein Lieblingspanzer?

Der Minenräumpanzer „Keiler". Den habe ich mitentwickelt und er hilft, Minen zu räumen, die auf dem Boden oder im Boden liegen. Damit hilft er den Menschen im Kriegsgebiet.

Vielen Dank für das Interview!

Interview mit meiner Katze

von Esma, 3c (Eichhörnchenklasse)

Wie heißt du?

Ich heiße Tyson, das ist ein englischer Name.

Wie alt bist du?

Ich bin jetzt drei Jahre jung.

Was machst du am liebsten?

Ich fange gerne deine Haargummis, spiele verstecken und kuschle am liebsten mit dir.

Welche Rasse bist du?

Ich sehe so besonders schön aus, weil ich eine Kreuzung von einer Siamkatze und einer Perserkatze bin. Dieses Rasse heißt „Heilige Birmakatze".

Welche Augenfarbe hast du?

Ich habe himmelblaue Augen.

Bist du eine Katze oder ein Kater?

Ich bin ein Kater.

Was frisst du am liebsten?

Ich fresse sehr gerne Nassfutter von Gourmet.

Siamkatze

+

Perserkatze

=

Heilige Birmakatze

Fragen zum Thema „Pferde“

von Sophie, 4c (Löwenklasse) und Lynn, 4b (Tigerklasse)

Wie kümmert man sich um ein Pferd?
Man muss es putzen, füttern, kraulen und streicheln.

Pferde haben drei Gangarten. Welche sind es?
Schritt, Trab, Galopp.

Warum haben Pferde Hufeisen?
Weil es den Pferden weh tut, wenn sie auf Steinen oder Asphalt gehen.

Was haben die heutigen Pferde mit den Urpferden gemeinsam?
Der heutige Huf des Pferdes ist der mittlere Zeh des Urpferdes

Wie groß war das Urpferd?

Das Urpferd war so groß wie ein Fuchs.

Wie klein war das kleinste Pferd der Welt?
Das Fabella-Pony war das kleinste Pony der Welt: Es war nur 35,5 cm groß!

Wo findet man die größte Regenwurmart der Welt?

A) in Spanien
B) in Australien
C) in Amerika

Aus dem Kalender
"Sendung mit der Maus 2022“

Antwort:
Die größte Regenwurmart lebt, wie der lateinische Name „Megascolides australis“ verrät, in **Australien**. Der Wurm wurde im Jahr 1878 entdeckt und kann bis zu drei Meter lang werden.
.

Buchtipp: Der kleine Wassermann

von Arthur, 3b (Fuchsklasse)

Der kleine Wassermann ist ein kleiner Junge, der auf dem Grund des Mühlenweihers lebt. Oft schaut er aus dem Fenster von seinem Haus, weil er raus will. Aber seine Mutter möchte, dass er zu Hause bleibt.

Eines Tages schwimmt der Vater mit ihm durch den Teich. Der kleine Wassermann lernt alle Tiere kennen und spielt mit seinem Vater Verstecken. Dabei verheddert er sich im Seegras. Später erlebt er noch ein paar spannende Abenteuer.

Mir gefällt das Buch gut. Viel Spaß beim Lesen!

Na, erkennst du diese Lehrerin?

Wenn du sie erkannt hast, schreibe deine Lösung auf einen Zettel mit deinem Namen und deiner Klasse und wirf diesen in den **roten Schülerzeitungsbriefkasten** im alten Treppenhaus.

PREISE:

Unter allen richtigen Lösungen verlost der Förderverein 3 Überraschungen!

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2023.

So sah sie als Kind aus:

Auflösung aus der letzten Ausgabe:

So sah **Frau Schmidt-Außem** als Kind aus:

Die richtige Lösung hatten:

Sophie, Löwenklasse
Benjamin N., Elefantenklasse
Hejin, Tigerklasse

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Klassenfahrt der Tiger

von Su Naz und Tom, 4b (Tigerklasse)

Wir wurden mit dem Bus von der Sporthalle abgeholt. Wir hatten anderthalb Stunden Fahrt. Wir haben unsere Koffer und Taschen in den Gruppenraum gebracht. Dann durften wir auf dem riesigen Grundstück spielen. Nach dem Spielen durften wir unsere Koffer in unsere Zimmer bringen. Wir hatten Etagen-Betten. Danach gab es Mittagessen. Dann haben wir eine Wanderung gemacht. Dann sind wir in unsere Zimmer gegangen um uns fertig fürs Essen zu machen. Es gab jeden Abend Brot mit Aufschnitt. Die meisten haben den Süßigkeitenautomaten geplündert. Es gab einen Fußballplatz und einen Basketballplatz. Am Ende haben wir eine Nachtwanderung gemacht zu einem Friedhof. Dann sind wir wieder nach Hause gefahren.

Witze

Mit welcher Karte bezahlen Piraten?

Mit einer Schatzkarte.

(Linus Wehrwein, 3c)

Fritzchen war mit seiner Mutter einkaufen. Fritzchen sagte: „Mama, ich muss mal pinkeln!" - „Fritzchen, sag in Zukunft zu pinkeln singen!" Eine Woche später übernachtete er bei Oma. In der Nacht sagte Fritzchen: „Oma ich muss mal singen!" Da sagte Oma: „Fritzchen, wir wollen doch jetzt schlafen!" – „Aber Oma, ich muss wirklich mal singen!" – „Ok, dann sing mir was ins Ohr!" (Lukas B., 3a)

Interview mit meinem Bruder

von Lena, 3a (Igelklasse)

Wie heißt Du?
Ich heiße Philipp.

Wie alt bist du?
Ich bin 5 Jahre alt.

In welcher Mannschaft bist du?
Beim Pulheimer Sport Club (PSC).

Auf welcher Position spielst du?
Als Stürmer.

Jonas Hector

Wer ist dein Lieblingsspieler?
Jonas Hector.

Was ist dein Lieblingsverein?
Der 1. FC Köln.

Was ist deine Lieblingsrückennummer?
Die 27.

Was ist dein größter Fußballwunsch?
Mit dem 1. FC Köln gemeinsam in Urlaub fahren!

Vielen Dank für das Interview!

Der Fuchs sucht einen Freund

von Lukas B., 3a (Igelklasse)

Es war einmal vor langer Zeit, da lebte ein Fuchs, der war sehr allein. Er sagte sich: „Ich brauche einen Freund." Daher ging er aus seinem Bau und suchte einen Freund.

Er kam an einen Fluss und fragte den Biber: „Wollen wir Freunde sein?" Aber der antwortete: „Nein, du willst mich doch nur fressen!" Da ging der Fuchs weiter und fragte den Hasen, aber der sagte das gleiche.

Der Fuchs fragte die Ente, das Kaninchen und viele andere Tiere, doch alle sagten: „Nein, du willst mich doch nur fressen!" und der Fuchs war sehr traurig.

Doch eines Tages kam ein Bär in den Wald. Alle Tiere hatten Angst. Der Bär schnappte sich den Biber und wollte ihn gerade verschlingen. Doch dann kam der Fuchs und rettet den Biber.

Von nun an waren alle Tiere Freunde mit dem Fuchs.

Bild: Emma, 3a

Wie bastelt man Tiere aus Steinen?

von Emma, 3a (Igelklasse)

Das brauchst du für deine Tiere:

- Steine
- Acrylfarben
- Kulleraugen (zum Beispiel aus dem Bastelladen)
- Sekundenkleber

Überlege dir zunächst anhand der verschiedenen Formen der Steine, welche Tiere du daraus machen könntest. Ist ein Stein zum Beispiel klein und rund, könntest du einen Frosch daraus machen. Dazu kannst du ihn grün anmalen. Wenn die Farbe getrocknet ist, lässt du dir von einem Erwachsenen zwei Kulleraugen auf den Stein kleben. Nun fehlt nur noch ein roter Mund und fertig ist dein Stein-Frosch!

Probiere es aus und lass deiner Fantasie freien Lauf!

(Die Idee ist aus dem Kalender "Sendung mit der Maus 2022")

Interview mit Papa

von Mira, 3 c (Eichhörnchenklasse)

Wie heißt du?
Ich heiße Gerd.

Wie alt bist du?
Ich bin 43 Jahre alt.

Wie groß bist du?
Ich bin 1,68 cm groß.

Welche Haarfarbe hast du?
Ich bin dunkelblond.

Welche Augenfarbe hast du?
Ich habe braune Augen.

Wo arbeitest du?
Ich arbeite bei der Firma Ford.

Was machst du auf der Arbeit?
Ich bin dort Ingenieur und bin für den Kauf und Aufbau von Fertigungsanlagen zuständig.

Was machen Fertigungsanlagen?
Das sind Roboter, die die Autos bauen.

Wie sieht eine Fertigungsanlage aus?
Zum Beispiel eine 30 Meter mal 40 Meter große, orange Anlage mit einem Schutzzaun und einer Krananlage.

Hast du einen Chef oder eine Chefin?
Beides. Mein direkter Chef heißt Andreas. Die Chefin des ganzen Werks heißt Betty.

Hast du viele Kollegen?
Bei Ford in Köln arbeiten etwa 16.000 Mitarbeiter. Aber ich habe nur einen direkten Kollegen, der neben mir sitzt. Er heißt Yusuf.

Trinkst du Kaffee auf der Arbeit?
Ja, leider viel zu viel. (ha ha)

Hast du Hobbys?
Ja, meine Hobbys sind meine Familie, Fußball, Handball und Laufen.

Vielen Dank für das Interview!

Zur Vorstellung - Das ist eine Fertigungsanlage für Autos:

Auto-Motor-Sport (2012)

Rentierwissen

von Jasmin, 3b (Fuchsklasse)

1) Im Sommer leuchten Rentier-Augen golden.
   Welche Farbe haben sie im Winter?
   a) karminrot
   b) mintgrün
   c) dunkelblau

2) Männliche Rentiere werfen ihr Geweih im Herbst ab.
   Weibliche Tiere…
   a) … ebenso
   b) … im Frühjahr
   c) … haben kein Geweih

3) Welche Schulterhöhe kann ein Rentier haben?
   a) 90 bis 140 cm
   b) bis zu 230 cm
   c) bis zu 310 cm

Lösungen: 1c, 2b, 3a

Schülerzeitung der Barbaraschule Pulheim

Neue Fahrzeuge auf dem Schulhof

Der Förderverein hat für den Schulhof neue Fahrzeuge angeschafft. Diese werden durch eine Wedelbewegung der kleinen Vorderräder vorwärtsbewegt und beschleunigt. Besonders spannend ist der Zweisitzer. Hier müssen beide Fahrer sich abstimmen und gemeinsam diese Wedelbewegung ausführen. Diese Fahrzeuge dürfen nur genutzt werden, wenn auf dem Schulhof wenig los ist.

Dann macht das Fahren riesigen Spaß!

Interview mit einem Tennisspieler

Von Maya, 3b
(Fuchsklasse)

Wie ist dein Name?
Mein Name ist Björn Phau.

Wie alt bist du?
Ich bin 42 Jahre alt.

Wo arbeitest du?
Ich arbeite als Cheftrainer in einem Tennisclub, dem Rochusclub in Düsseldorf.

Was ist dein Beruf?
Ich bin Tennistrainer.

Was hast du davor gemacht?
Ich war Tennisprofi.

Was war dein schönstes Erlebnis als Tennisprofi?
Mein schönstes Erlebnis war, als ich Andre Agassi geschlagen habe, der zu dieser Zeit der beste Tennisspieler der Welt war.

Wie lange warst du Profi?
Ich war 15 Jahre Profi.

Wer waren deine größten Gegner?
Roger Federer und Rafael Nadal.

Vielen Dank für das Interview!

Handwerkerarbeiten auf dem Schulhof

(Redaktion)

In den letzten Wochen wurde das **Holz-Podest**, das in den letzten Wochen aus Sicherheitsgründen gesperrt war, erneuert. Zunächst wurden die Bodenbretter abgenommen und dann die komplette Unterkonstruktion erneuert. Diese war im Laufe der Jahre morsch geworden, so dass die sichere Befestigung der Bodenbretter unmöglich war. Jetzt ist die Unterkonstruktion erneuert und das Podest kann wieder zum Spielen und als Bühne genutzt werden.

Interview zum Thema „Chef-Sein"

von Lena, 3a (Igelklasse)

Wie heißt du?
Ich heiße Ulrich und bin der Opa von Lena.

Wie alt bist du?
Ich bin 65 Jahre alt.

Wo arbeitest du?
Ich arbeite bei der Firma Mediatec in Köln.

Wie bist du Chef geworden?
Ich habe vor ungefähr 31 Jahren eine eigene Firma aufgemacht. Und damit wurde ich dann automatisch Chef.

Was ist deine wichtigste Aufgabe auf der Arbeit?
Ich passe auf, dass die Firma genug Arbeit hat und alles klappt. Das ist wie in eurer Schule. Frau Klein – die Chefin der Schule – passt auf alle Lehrer und Schüler auf und hilft, wenn es Probleme gibt.

Was macht einen guten Chef aus?
Ein guter Chef bestimmt nicht die ganze Zeit. Er hört den Anderen zu und versucht, immer gerecht zu sein.

Kann jedes Kind später mal ein Chef werden?
Wer das wirklich will, kann auch später mal ein Chef werden. Die Nicht-Chefs in einer Firma sind aber genauso wichtig, weil ohne sie eine Firma nicht funktionieren kann. Daher sollte jedes Kind später, wenn es groß ist, erst einmal eine gute Arbeit finden und dann überlegen, ob Chef-Sein überhaupt das Richtige für es ist.

Welchen Tipp hast du noch für uns Kinder?
Man sollte immer so viel wie möglich lernen und sich dann einen Beruf aussuchen, der einem Spaß macht.

Vielen Dank für das Interview!

Interview: Neo, der Schulhund

von Sophia, 4b (Tigerklasse) und Luana, 4c (Löwenklasse)

Wann hat Neo Geburtstag?
am 14. April 2012.

Gibt es eine Sache, zu der Neo keine Lust hat?
Es gefällt ihm nicht, wenn er nicht Ball spielen darf.

Mögen Kim und Neo sich gegenseitig?
Ja, sie mögen sich und spielen gerne zusammen.

Haben Kim und Neo ein Kuscheltier?
Ja, beide haben einen Kuschelbär.

Was mag Neo am meisten?
Ball spielen und Käse.

Wie oft geht Neo raus?
Drei Mal am Tag.

Vielen Dank für das Interview!

Mädchenfußball

von Rosalie, 3b (Tigerklasse)

Hallo! Ich bin 9 Jahre alt. Montags und mittwochs gehe ich in Geyen zum Fußballtraining.

Schon seit ungefähr 3 Jahren wollte ich Fußball spielen. Im letzten Sommer durfte ich dann beim SC Germania Geyen mitspielen. Direkt beim ersten Mal haben die Mädchen mich richtig mitmachen lassen. Beim zweiten Mal durfte ich schon bei einem Freundschaftsspiel mitspielen und habe sogar ein Tor geschossen.

Wir verlieren sehr selten. Aber wenn, dann motiviert uns unser Trainer und wir machen es beim nächsten Mal besser.

Irgendwann waren unsere beiden Keeper nicht da und ich musste plötzlich ins Tor bei einem wichtigen Turnier. Aber am Ende haben wir den ersten Platz erreicht und einen Pokal bekommen.

Es hat mir so viel Spaß gemacht, im Tor zu stehen, dass ich jetzt dienstags auch noch zum Torwarttraining gehe.

Unsere Trainer und die Mädchen sind super cool und wenn du auch Lust hast, komm doch mal vorbei!

Interview mit unserem Hund

von Jasmin, 3b (Fuchsklasse)

Wie heißt du?
Ich heiße Peppa.

Welche Augenfarbe hast du?
Meine Augen sind hellbraun.

Wie alt bist du?
Ich bin 6 Monate alt.

Welche Fellfarbe hast du?
Mein Fell ist dunkelbraun und weiß und auf den Beinen habe ich weiße Flecken.

Welche Hunderasse bist du?
Ich bin ein kleiner Münsterländer.

Wie viele Zähne hast du raus?
Ich habe 24 Zähne raus.

Was ist dein Hobby?
Mein Hobby ist Toben.

Was ist deine Besonderheit?
Ich habe am gleichen Tag Geburtstag wie du!

Vielen Dank für das Interview!

Interview mit dem Hund meiner Tante

von Jasmin, 3b (Fuchsklasse)

Wie heißt du?
Ich heiße Anka

Welche Augenfarbe hast du?
Meine Augen sind dunkelbraun.

Wie alt bist du?
Ich bin 6 Monate alt.

Welche Fellfarbe hast du?
Mein Fell ist hellbraun und dunkelbraun, auf dem Rücken habe ich einen schwarzen Streifen.

Welche Hunderasse bist du?
Ich bin halb Rauhaardackel und halb Zwergdackel.

Wie viele Zähne hast du raus?
Ich habe ungefähr 24 Zähne raus.

Was ist dein Hobby?
Mein Hobby ist Knabbern.

Was ist deine Besonderheit?
Ich habe am gleichen Tag Geburtstag wie Jasmin Schloeßer aus der 3b.

Vielen Dank für das Interview!

Bücher-Preis-Rätsel

Beantworte die Fragen und gewinne eins von drei Büchern:

Wie heißt die Schutzpatronin unserer Schule?

heilige Barbie	(Sch)
heilige Barbara	(Ka)
heilige Ursula	(Li)

Wie viele SchülerInnen besuchen unsere Schule?

120	(ok)
280	(rn)
800	(mo)

Wie heißt die Sekretärin unserer Schule?

Frau Lersch	(na)
Frau Klein	(ola)
Frau Heer	(ev)

Welche Tiere stehen auf dem Brunnen im Eingangsbereich zum Schulhof?

Pinguine	(al)
Enten	(de)
Erdmännchen	(den)

DAS LÖSUNGWORT IST: _____

Und so geht's:

Lies die Buchstaben hinter den richtigen Antworten in der Reihenfolge der Fragen. Fertig ist das Lösungswort! Dann schreib dieses auf einen Zettel - zusammen mit deinem Namen, Alter und Klasse – und wirf es bis zum **31. Mai 2023** in den **ROTEN Briefkasten der Schülerzeitung** im alten Treppenhaus. Viel Glück!

Zu gewinnen gibt es drei Bücher, die von der Mayerschen Buchhandlung Moewes in Pulheim gespendet werden. Der Rechtsweg ist natürlich ausgeschlossen.

Gewinnerinnen und Gewinner des letzten Bücherrätsels:

Anna M. (2a)

Jonas P. (3a)

Martha Sch. (4a)

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Buchhandlung
Mayersche Moewes

Venloer Straße 125
50259 Pulheim

Interview mit einem Bäcker

von Deschin, 3c (Eichhörnchenklasse)

Wie heißt du?
Ich heiße Hamed.

Wie alt bist du?
Ich bin 38 Jahre alt.

Wann stehst du morgens auf?
Um 1.30 Uhr in der Nacht.

Wie lange brauchst du für den Weg zur Arbeit?
Ich brauche 5 Minuten, bis ich da bin.

In welcher Bäckerei arbeitest du?
Bei der Bäckerei Kayser neben der Barbaraschule.

Wie lange arbeitest du schon als Bäcker?
Seit 14 Jahren.

Warum hast du diesen Beruf gewählt?
Weil ich es mag, zu backen.

Wie viele Rezepte backst du?
Ich backe am Tag mehr als 15 verschiedene Sachen.

Was bäckst du am liebsten?
Am liebsten backe ich normale Brötchen.

Welches Brot isst du am liebsten?
Das Sauerbrot mag ich am liebsten.

Was ist dein Lieblingskuchen?
Ich mag den Erdbeerkuchen sehr gerne.

Vielen Dank für das Interview!

Kayser
Bäckerei · Konditorei · Café
Venloer Straße 95 | 50259 Pulheim
Tel. 02238-6418 | Fax 02238-81244

Fritzchen steht auf einer Brücke und weint ganz laut. Ein Mann kommt vorbei: „Fritzchen, warum weinst du denn so laut?“ - „Eben haben drei Jungs mein Schulbrot in den See geworfen.“ Fragt der Mann: „Mit Absicht?“ - „Nein, mit Käse“, antwortet Fritzchen.

Lösungen zu „Strandfunde an der Nordsee“, Seite 6

Eier vom Katzenhai

Ei vom Rochen

Eier der Wellhornschnecke

Schulpe vom Tintenfisch

Lösung zum Bilderrätsel, Seite 35: Der Herbst ist da

IMPRESSUM

Redaktion
Jonas Becker, Lukas Biallas, Nick Bielefeld, Esma Ertürk, Sophia Herrmann, Sophie Holtgrewe, Emma Jonen, Jahim Lux, Leni Kirchhoff, Arthur Kuhlmann, Luana Maninski, Lena Mau, Maya Phau, Jonas Pütz, Mira Rusch, Deschin Said Hawery, Tom Scherlensky, Jasmin Schloeßer, Pia Schmidt, Lukas Senk, Elias Terfloth, Lynn Thelen, SuNaz Tombak, Nithya Vellaramkalayil, Linus Wehrbein, Ruth Klein, Peter Heidkamp

Kontakt: puba.barbaraschule@gmx.de

V.i.S.d.P.: Ruth Klein

Manuskripte
Eingesandte Manuskripte müssen frei von Rechten Dritter sein. Sollten sie auch an anderer Stelle zur Veröffentlichung oder gewerblichen Nutzung angeboten werden, so muss das angegeben werden.

Urheberrecht/Haftung
Alle in der Schülerzeitung veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte (Übersetzungen, Zweitverwertung) vorbehalten. Reproduktionen, gleich welcher Art, sowie elektronische Auswertungen - auch im Internet - dürfen nicht ohne Genehmigung der Redaktion vorgenommen werden. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die verwendeten Bezeichnungen frei von Schutzrechten sind. Für den Fall, dass die Schülerzeitung unzutreffende Informationen oder Fehler enthalten sollte, ist eine Haftung ausgeschlossen.

Bei allen Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen!

Logo: Maya Bender; **Maskottchen**: Lara Kreye; **Titelbild:** Elias Terfloth

Werbung: Für den Inhalt sind die jeweiligen Inserenten verantwortlich.
Vielen Dank für die freundliche Unterstützung unserer Arbeit!

Druck: Buch- und Offsetdruckerei Häuser KG, Köln-Bocklemünd

Auflage: 500 Exemplare
Erscheinungsweise: 2 Ausgaben pro Schuljahr, kostenfrei

Redaktions- und Anzeigenschluss dieser Ausgabe: 16.01.2023

Erscheinungsdatum: 1. Februar 2023

KGS Barbara-Schule
Bachstraße 11, 50259 Pulheim
Tel: 02238-96559-0
Fax: 02238-96559-22
barbaraschule@netcologne.de
www.kgs-barbara-schule.de

Sekretariat
Marianne Heer
(7:30 bis 11:00 Uhr)

Hausmeister
Lorenz Becker

Schulleitung
Ruth Klein, Rektorin

Förderverein: barbaraschule.foerderverein@gmx.de
Karin Lieb, Christa Klein, Peter Heidkamp

Kollegium
Sonja Baade, Ruth Ballestrem, Miriam Bertram, Jane Clemens, Christian Do, Petra Eicker, Rebecca Eßer, Jennifer Herboth, Sowmya Hoban, Anja Höhner, Ulrike Karst, Karin Lieb, Cathrin Leopold, Mirja Ostrowski, Michaela Repp, Meike Rodenacker, Simone Schmidt-Außem, Katharina Serbee, Ulrike Teupe, Yunis Tural
sowie die Sonderpädagoginnen Verena Donajski, Carolin Kilian, Katharina Kunter

Elias, 4b

Ferien & freie Tage

1. bis 16.April: Osterferien

01.05. (Montag): Tag der Arbeit, unterrichtsfrei
18.05. (Donnerstag): Christi Himmelfahrt, unterrichtsfrei
19.05. (Freitag): Kompensationstag , unterrichtsfrei
29.05. (Montag): Pfingstmontag, unterrichtsfrei
30.05. (Dienstag): Pfingst-Ferientag
08.06. (Donnerstag): Fronleichnam, unterrichtsfrei

22. Juni bis 6. August: Sommerferien

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 31. Mai 2023